TRANS*SENSIBEL
Bezugspersonen junger trans* Menschen unterstützen

Solidarisch mit trans* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen arbeiten

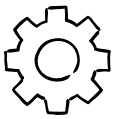
Online Workshop für Fachkräfte teil-/stationärer Kinder- und Jugendhilfen

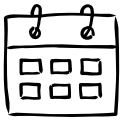
Welche Herausforderungen erleben trans* und nicht-binäre Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag? Und wie können Fachkräfte sie dabei unterstützen?
Diese und weitere Fragen wollen wir **in diesem Workshop** zusammen beantworten.
Dabei werden wir uns mit dem **Konzept von Allyship** beschäftigen und uns anschauen, wie **cis Personen als Unterstützende** tätig werden können.
Es wird viel Raum für Fragen zu konkreten Situationen und Unterstützungsansätzen geben.



Die Veranstaltung richtet sich an
Fachkräfte der teil-/stationären Kinder- und **Jugendhilfe** in NRW, die **cis sind.**
Cis sind Personen, die sich mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei Geburt zugewiesen wurde. Der Begriff cis kann als Gegenteil von trans* verstanden werden.
Ob du schon viel Erfahrung und Vorwissen mitbringst, spielt keine Rolle.
Der Workshop **setzt ein queeres Grundlagenwissen voraus**.
Im Workshop gibt es leider keine Möglichkeit, diese Grundlagen zu klären.
Bei Bedarf gibt eine **halbstündige Auffrischung** direkt vor Workshop-Start.







14. Dezember 2026
10 bis 14 Uhr

Um 9 Uhr startet die halbstündige Auffrischung zu queerem Grundlagenwissen.
Diese kann bei Bedarf hinzugebucht werden.
Die Veranstaltung findet **online via Zoom** statt.
Die Teilnahme ist **kostenlos**.







Anmeldung unter dem Link: https://forms.cloud.microsoft/e/xbXV8q9UKe
Nach Bearbeitung erfolgt eine manuelle Bestätigung via Mail.

Durch den Workshop führt
Freddie* Heithoff (dey/denen). Dey ist seit über 10 Jahren selbstständig in der Bildungsarbeit tätig, mit einem Fokus auf Trans*-Inklusivität und Empowerment. Dey hat eigene Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendgruppen.



Das Projekt Trans*sensibel besteht seit 2021 und ist in Trägerschaft des Queeren Netzwerks NRW. Es dient der Beratung, Sensibilisierung und Vernetzung von Bezugspersonen junger trans* und nicht-binärer Menschen.



Fragen oder Anliegen gern an trans-sensibilisierung@queere-jugendfachstelle.nrw oder telefonisch mit Kontakt auf Anfrage.